

Bundes-Jugendvertretung

Die Bundes-Jugendvertretung (BJV) ist seit 2001 die gesetzlich verankerte Interessenvertretung aller Kinder und Jugendlichen in Österreich und setzt sich für Teilhabe und die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein.

„In Angelegenheiten, welche die Interessen der österreichischen Jugend berühren können, ist die Bundes-Jugendvertretung den gesetzlichen Interessenvertretungen der Dienstnehmer, der Wirtschaftstreibenden, der Landwirte und des Österreichischen Seniorenrates gleichgestellt.“

Abs. (2) § 3 Bundes-Jugendvertretungsgesetz

Die BJV vertritt die Anliegen von Kindern und Jugendlichen zwischen 0 und 30 Jahren gegenüber der Öffentlichkeit, den Medien und der Politik. Das sind rund drei Millionen junge Menschen in Österreich.

Die Agenden der BJV nimmt der Verein "Österreichische Kinder- und Jugendvertretung" (ÖJV) wahr. Finanziert wird die ÖJV aus Mitteln der Bundes-Jugendförderung sowie aus Projektmitteln unterschiedlicher nationaler und internationaler, öffentlicher Fördertöpfe.

In der BJV sind neben verbandlichen Kinder- und Jugendorganisationen auch Schüler- und Studierendenvertretungen sowie die offene Jugendarbeit Mitglied. Darüber hinaus können auch Landesjugendbeiräte und Volksgruppenvertretungen Delegierte entsenden.

Die Vollversammlung der ÖJV findet jährlich statt und wählt alle zwei Jahre den Vorstand und das Vorsitzteam. Der Vorstand besteht aus 12 Mitgliedern und ist geschlechterparitätisch besetzt. Zur Begleitung von Projekten werden vom Vorstand Projektgruppen eingesetzt, für die alle Mitgliedsorganisationen Vertretungen nominieren können. Die ehrenamtlichen Mitglieder des Vorstands und des Vorsitzteams werden in ihrer Arbeit von einem hauptamtlichen Büro unterstützt.

Jugendpolitik ist Querschnittsmaterie – deshalb befasst sich die BJV u.a. mit Themen wie Bildung, Arbeitsmarkt, Gender, nachhaltige Entwicklung oder auch Jugendschutz. Dabei versucht die BJV, einerseits selbst Themen auf die politische Agenda zu setzen und andererseits zeitnah auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren.

Die BJV ist zudem aktives Mitglied des Europäischen Jugendforums und kooperiert mit zahlreichen nationalen Jugendvertretungen und internationalen Jugend-NGOs. International bringt sich die BJV auch durch ihre Jugenddelegierten-Programme ein (European Youth Delegates, UN Youth Delegate).

Weitere Informationen

- Bundes-Jugendvertretung bjv.at
- Bundes-Jugendvertretungsgesetz www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20001059
- Europäisches Jugendforum www.youthforum.org
- Jugenddelegierten-Programm bjv.at/europa-internationales

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundeskanzleramt, Kompetenzzentrum Jugend, Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien, Wien, 2021. Stand: 19. Juli 2021

E-Mail: jugendstrategie@bka.gv.at

Newsletter Jugend: www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/jugend/newsletter.html

Aufgabe des Kompetenzzentrums Jugend ist die Umsetzung und Koordination der Österreichischen Jugendstrategie sowie die Bereitstellung von Daten und Fakten zu Jugendpolitik und Jugendarbeit. Dies erfolgt unter anderem mit den Infosheets als kurze und kompakte Überblicke zu einzelnen Themen.

Anregungen zu den Infosheets richten Sie bitte an jugendstrategie@bka.gv.at